Synthetische Profilverfahren

1 Anwendung repräsentativer Lastprofile

1.1 Für Zählpunkte mit einer voraussichtlichen Jahresenergiemenge unter 100.000 kWh finden repräsentative Profile Anwendung. Vom VNB wird das synthetische Verfahren verwendet.

1.2 Der VNB wendet die von der BTU Cottbus (Brandenburgische Technische Universität Cottbus) im Auftrag des VDEW ermittelten Lastprofile, mit Anpassung der regionalen Feiertrage und örtlichen Verhältnisse, an. Die Lastprofile sind nach Anpassung der Feiertage, bezogen auf das Betrachtungsjahr, auf 1.000.000 kWh normiert. Für Entnahmestellen, denen nach dem VDEW-Lastprofilen kein Lastprofil zugeordnet werden konnte, wie z. B. Breitbandverstärker (mit 7.500 Benutzungsstunden) und Straßenbeleuchtung, wurden eigene Lastprofile entwickelt. Zusätzlich benötigte Profile werden durch Referenzmessung und mathematische Anpassung netzbezogen entwickelt. Die Profile werden jeweils im September für das komplette nächste Kalenderjahre mittels MSCONS an den Lieferanten übermittelt. Nach elektronischer Anforderung (ORDERS) durch den Lieferanten werden die verwendeten Profile für das jeweilige Kalenderjahr mittels MSCONS an den Lieferanten übermittelt. Änderungen an den Profilen werden mit einem Vorlauf von drei Monaten an den Lieferanten übermittelt.

1.3 Der VNB prognostiziert für jeden Profilkunden des Lieferanten die Jahresenergiemenge (Jahresenergiemenge als Entnahme oder Einspeisung). Die Prognose basiert in der Regel auf der Vorjahresenergiemenge. Die Prognose über die Jahresenergiemenge wird dem Lieferanten mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Dieser kann unplausiblen Prognosen widersprechen und dem VNB eine eigene Prognose unterbreiten. Erscheint die Prognose des Lieferanten plausibel wird diese verwendet. Die Summe über alle Energiemengen der Zeitreihentypen (Summenzeitreihen) wird als berechnete Energiemenge Zeitreihentyp scharf dem Bilanzkreiskoordinator (BiKo) und dem Lieferanten spätestens 29. Werktage nach dem Liefermonat elektronisch je Summenzählpunkt per MSCONS übermittelt .

1.4 Die Vertragsparteien sind sich bewusst, dass der tatsächliche zeitliche Verlauf der Energiemenge von dem Prognoseprofil abweichen kann. Beide Vertragsparteien sind sich jedoch einig, dass die Lieferung gemäß der vom VNB ermittelten Daten abgewickelt und abgerechnet wird.

1.5 Unterbrechungen der Lieferung an Netzanschlusstellen aufgrund der im Lieferantenrahmenvertrag genannten Gründe werden bei der Ermittlung der Prognoseprofile nicht berücksichtigt, sofern sie nicht außergewöhnlich lange andauern. Die Entscheidung, ob Ausfälle berücksichtigt werden, trifft der VNB. Die Interessen des Lieferanten werden dabei angemessen berücksichtigt.

1.6 Die Zuordnung eines Zählpunktes zu einem Profil erfolgt durch den VNB.

Folgende Profile und deren Zuordnungen kommen zur Anwendung:

Bezeichnung des Profils	**Zeitreihen typ des Summenz ählpunkts**	**Beschreibung des Profils**
1H0	SLS	Haushalt
1G0	SLS	Gewerbe
1G1	SLS	Gewerbe 1
1G2	SLS	Gewerbe 2
1G3	SLS	Gewerbe 3
1G4	SLS	Gewerbe 4
1G5	SLS	Gewerbe 5
1G6	SLS	Gewerbe 6
1L0	SLS	Landwirtschaft
1L1	SLS	Landwirtschaft 1
1L2	SLS	Landwirtschaft 2
1BA	SLS	Bandlastprofil
1HZ	TLS	Nachtspeicherheizung
1WP	SLS	Wärmepumpeheizung

1.7 SLP für öffentliche Verbrauchseinrichtungen

Bei öffentlichen Verbrauchseinrichtungen wie z.B. Straßenbeleuchtung wird der Verlauf der Energieentnahme rechnerisch ermittelt. Diese Berechnungen werden zusätzlich durch Referenzmessungen gestützt.

Bezeichnung des Profils	**Zeitreihentyp des Summenzählpunkts**	**Beschreibung**
1SB	SLS	Straßenbeleuchtung

1.8 SLP für Netzebenen außerhalb der Netzebene 7

SLP werden bei Kunden mit einem dauerhaften Jahresverbrauch unter 100.000 kWh auch außerhalb der Niederspannungsebene angewendet. Für die Berechnung des Netznutzungsentgeltes kommt das Leistungspreissystem der jeweiligen Netzebene zur Anwendung. Für die Messung kommen die genehmigten Mess- und Abrechnungspreise der jeweiligen Netzebene für ¼-h-Gangmessung (Leistungsmessung) zur Anwendung.

1.9 Einspeiseprofile

Die Einspeiseprofile werden für Anlagen ohne Leistungsmessung angewandt.

Bezeichnung des Profils	**Zeitreihentyp des Summenzählpunkts**	**Beschreibung**
ESS	TLP	Solare Strahlung Reverenzprofil